

Horgenberg

| | | | | |
|---|--|---------------------|----------------------|----------------|
| Schulort: | Kanton 1799: | Waldstätten | Ort/Herrschaft 1750: | Schwyz |
| Konfession des Ortes: | Horgenberg | Distrikt 1799: | Einsiedeln | Kanton 2015: |
| | katholisch | Agentschaft 1799: | Horgenberg | Gemeinde 2015: |
| | | Kirchgemeinde 1799: | Einsiedeln | Schwyz |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 124-125v | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2026: Horgenberg, [http://www.stapferenquete.ch/db/2026]. | | | |
| In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt: | - Horgenberg (Niedere Schule, katholisch) | | | |
| | - Horgenberg (Niedere Schule, Feiertagsschule, Sonntagsschule, katholisch) | | | |

Binzen Viertel den Hornung 1799

Freyheit Gleichheit

Antworten auf die Fragen über den Zustand der Schule an jedem Orte.

I. Lokal-Verhältnisse.

| | | |
|--------------------------------------|---|---|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Die Schule wird am Horgenberg eine Viertel Stunde von {Flecken} Einsiedeln gehalten, die Gemeinde heisst Binzen Viertel, die Kirchen Gemeine ist Einsiedeln |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | Agentschaft Horgenberg Distrikt Einsiedeln, Kanton Waldstätten. |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | |
| I.1.e | In welchem Kanton gehörig? | |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Haüsser im Umkreise einer Viertelstunde 18. der zwoten 16. der 3ten 13. der 4.ten 19. Häuser. |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | Die nächste Schule gegen Mittag ist im Flecken Einsiedeln eine Viertelstunde entfernt, gegen Morgen ist Willierzell, entfernt eine halbestunde, gegen Abend Bennau 3. Viertel Stunde. |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | Man kann die Kinder theils wegen Entfernung der Häuser theils wegen geringer Anzahl der Kinder in keine Classen eintheilen. |
| II. Unterricht. | | |
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Jn der Schule wird gelehrt schreiben und Lessen. |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Die Schule wird gehalten im Winter von Martinstag bis anfangs Maymonats. |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Schulbücher sind bestimmt der kleiner Einsiedelsche kathekismus. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | Vorschriften hat man einige gestochene um die Anfängsgründe des schreibens zu erlernen. |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | Die Schule dauert 3. Stunde am Morgen. |
| III. Personal-Verhältnisse. | | |
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? | Bey der ehevorigen Verfassung wählte den Schulmeister ausschliesslich der Pfarrer zu Einsiedeln, bey der gegenwärtigen wählte ihn die Municipalität zu Einsiedeln. |
| III.11.b | Auf welche Weise? | |
| III.11.c | Wie heisst er? | |
| III.11.d | Wo ist er her? | |
| III.11.e | Wie alt? | |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | Jch als wirklicher Schulmeister heisse Joseph Franz Zehnder aus dem Binzen Viertel, 24. Jahre alt unverheürathet, 3 Winter lang Schulmeister, mein Beruf ist mein Gut und Vieh zu warten. Nebst dem Lehramte habe ich keine andern Verrichtungen. |
| III.11.g | Wie lang ist er Schullehrer? | |
| III.11.h | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | |
| III.11.i | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | Diesen Winter besuchen 14. Kinder die Schule. 6. Knaben und 8. Mägdken. |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | |
| IV. Ökonomische Verhältnisse. | | |
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | Aus dem Gemeinde Gut erhalte ich als Schulmeister 8. Kronen. |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | Schulgeld zahlt jedes Kind eine halbe Kronen, welches aber wegen Armuth der Ältern schlecht bezahlt wird. |
| IV.15 | Schulhaus. | [[[Seite 2] Schulhaus ist kein eigenes, dafür bezieht der Eigenthümer des Hauses 2. Kronen von der Gemeinde. |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | |

- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? |[[Seite 2] Schulhaus ist kein eigenes, dafür bezieht der Eigenthümer des Hauses 2. Kronen von der Gemeinde.
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgedällen?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Im Sommer wird an Feyer und Sonntag Schul gehalten, welche aber schlecht besucht worden.
Alle übrigen Fragen kann ich nur mit Nichts beantworten.
Republikanischer Gruss und Hochachtung
Bürger Joseph Franz Zehnder Schulmeister im Binzen Viertel

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 124-125v
 Binzen Viertel den Hornung 1799

Briefkopf Freyheit Gleichheit
 Antworten auf die Fragen über den Zustand der Schule an jedem Orte.

Transkriptionsdatum 12.06.2013
 Datum des Schreibens

Faksimile 2026BAR_B0_10001483_Nr_1465_fol_124-125v.pdf

Ist Quelle original? Ja

Verfasser Name Zehnder

Verfasser Vorname Joseph Franz

Vom Lehrer verfasst? Nein

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|-------------------|--------------------|-------------|--------------------|------------|
| Name | Horgenberg | | | | |
| Konfession | katholisch | Kanton 1799 | Waldstätten | Kanton 1780 | Schwyz |
| Ortskategorie | | Distrikt 1799 | Einsiedeln | Kanton 2015 | Schwyz |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja | Agentschaft 1799 | Horgenberg | Amt 2000 | Einsiedeln |
| Ist Schulort? | Nein | Kirchgemeinde 1799 | Einsiedeln | Gemeinde 2015 | Einsiedeln |
| Höhenlage | | Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |
| Geo. Breite | 699915 | | | | |
| Geo. Länge | 221722 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Horgenberg (ID: 2719)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: katholisch

Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|------------|
| Beginn | | 11.11.1798 |
| Ende | | 01.05.1799 |
| Stunden pro Schultag | | 3 |
| Anzahl Wochen | | 25 |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | Ja | |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | Nein | |

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | | 6 |
| Mädchen | | 8 |
| Kinder | | 14 |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

2. Schule: Horgenberg (ID: 2720)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Feiertagsschule, Sonntagsschule

Konfession der Schule: katholisch

Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds**Schulperiode**

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | | |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | Nein | |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | Ja | |

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 4988)**

Name: Zehnder

Vorname: Joseph Franz

Weitere Informationen

Alter: 24

Geschlecht: Mann

Zivilstand: ledig

Hat er eine Familie? Nein

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Binzen

Konfession: katholisch

Im Ort seit:

Lehrer seit:

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben